



Juni 2022



Unser Service: Wir unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung!

Förderbereich Arbeit, Soziales und Engagement

Initiative Wiedereinstieg NRW

Die Landesregierung fördert mit dem Wettbewerb "100 Ideen gegen Langzeitarbeitslosigkeit" die Entwicklung von neuen Geschäftsideen mit einem Bezug zur Digitalisierung, zum Klimaschutz oder zur Erholung der Wirtschaft. Zentrale Fördervoraussetzung ist die Einstellung von langzeitarbeitslosen Menschen. 50 Vorhaben werden jeweils mit bis zu 50.000 Euro gefördert.

Frist: 19. Juni 2022 [mehr](#)

Förderrichtlinie "MY TURN" Frauen mit Migrationserfahrung

Frauen mit Migrationserfahrung sind am Arbeitsmarkt sowie in Qualifizierungsmaßnahmen deutlich unterrepräsentiert. Das ESF Plus- Förderprogramm soll dazu beitragen, dass formal geringqualifizierte Frauen mit Migrationserfahrung, die einen erhöhten Unterstützungsbedarf haben, in einem stärkeren Umfang als bisher an Qualifizierungsmaßnahmen teilnehmen, in der Folge sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen, selbständige Tätigkeit aufnehmen oder eine Berufsausbildung beginnen.

Frist: 28. Juni 2022 [mehr](#)

Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“

Das Bundesprogramm fördert Projekte im Förderjahr 2023, die das Miteinander in den Städten und Kommunen nachhaltig positiv verändern, den Spracherwerb begleiten, Teilhabe ermöglichen und zum gemeinsamen, freiwilligen Engagement ermutigen. In den Projekten sollen vertrauensvolle soziale Beziehungen entstehen, die gelingende Integration und ein tolerantes und solidarisches Miteinander vor Ort ermöglichen.

Gesucht werden neukonzipierte Projekte zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Eine Gesellschaft, die zusammenhält – Vertrauen schaffen und Brücken bauen
- Wege aus der Isolation – Begegnung und Teilhabe fördern
- Engagement macht stark – heute für ein besseres Morgen
- Projektarbeit als flankierende Maßnahme zum Integrationskurs

Frist: 30. Juni 2022 [mehr](#)



startsocial-Beratungsstipendien zu vergeben

Soziale Initiativen können sich auf ein Beratungsstipendium bei startsocial bewerben. Mitmachen können alle, die soziale Probleme und Herausforderungen mit Hilfe von Ehrenamtlichen anpacken – unabhängig davon, ob sie nur eine Idee verfolgen oder bereits eine etablierte Organisation sind. Die 100 ausgewählten Stipendiat*innen arbeiten mit ihren Coaches vier Monate intensiv an der Weiterentwicklung ihrer Initiative. Zusätzlich unterstützt startsocial mit Netzwerkveranstaltungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ziel ist es, ehrenamtliches Engagement in Deutschland nachhaltig zu stärken.

Frist: 30. Juni 2022 [mehr](#)

Stiftung Mitarbeit - Starthilfe

Die Stiftung Mitarbeit unterstützt neue Initiativen, junge Vereine und kleine lokale in ihrer Anfangsphase. Wesentlich ist dabei, dass die förderfähigen Aktionen beispielhaft aufzeigen, wie Zusammenschlüsse von freiwillig engagierten Menschen das Leben in unserer Gesellschaft mitbestimmen und mitgestalten können. Die Starthilfeförderung will auf diese Weise Bürger*innen ermutigen, sich an Gemeinschaftsaufgaben in Deutschland aktiv zu beteiligen und demokratische Mitverantwortung zu übernehmen. Gefördert werden Vorhaben in den Bereichen Soziales, Politik, Bildung (jenseits von Schule), Kultur und Umwelt, die auf freiwilligem und ideellem Engagement beruhen, mit geringen eigenen finanziellen Ressourcen.

Fristen: 15. August und 31. Oktober 2022 [mehr](#)

Förderrichtlinie „Zukunftszentren“

Mit dem ESF-Bundesprogramm "Zukunftszentren" werden mit innovativen Konzepten zur Weiterbildung im Betrieb beispielsweise digitale Kompetenzen in Unternehmen gefördert. Denn Digitalisierung verändert die Tätigkeiten und Anforderungen in allen Berufen.

Die "Zukunftszentren" verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz: Sie richten sich sowohl an Unternehmen und ihre Beschäftigten als auch an Selbstständige, insbesondere Solo-Selbstständige.

Die zunächst bis zum 30. Juni 2022 beabsichtigte Förderung der "Zukunftszentren" verlängert.

Frist: 31. Dezember 2022 [mehr](#)

Förderbereich Nachhaltigkeit

Wettbewerb für Zukunftsgestaltung mit Leidenschaft

Das Projekt Nachhaltigkeit – der Wettbewerb für Zukunftsgestaltung mit Leidenschaft - zeichnet auch in diesem Jahr Initiativen und Projekte aus, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen. In drei Kategorien winken dabei Preisgelder im Gesamtwert von 60.000 Euro.

- „Kategorie Zukunft“ für richtungsweisende und innovative Projekte mit auffallender Tragweite
- „Kategorie N“ für lokale Initiativen und Projekte
- „Kategorie Foto“ für Fotos, die ein neues Zukunftsbild zeigen, die den Stand heute, den Weg oder das Ziel einer Perspektive zeigen, die kritisiert, inspiriert und zum Wandel ermutigt.

Frist: 04. Juli 2022 [mehr](#)



Deutscher Verkehrsplanungspreis 2022

Die Vereinigung für Stadt- Regional- und Landesplanung (SRL) e.V. lobt in Kooperation mit dem VCD – Verkehrsclub Deutschland zum siebten Mal den Deutschen Verkehrsplanungspreis aus.

Gesucht werden realisierte Projekte oder integrierte Konzepte aus Deutschland aus den Jahren 2016 bis 2021, die die Aufenthaltsqualität von Stadtteil- und Ortszentren erhöhen und gewährleisten, dass man sie sicher und über attraktive Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem ÖPNV erreichen kann. Die Beiträge zeigen, wie in Stadtteil- und Quartierszentren die Flächenansprüche des Fuß- und Radverkehrs berücksichtigt werden können und wie durch einen qualitätsvollen Zugang zum öffentlichen Verkehr sowie durch kurze Wege ein Beitrag zum kommunalen Klimaschutz geleistet werden kann.

Frist: 15. Juli 2022 [mehr](#)

Besser digital mobil

Mit mehr als 30 Millionen Euro unterstützt das Bundesverkehrsministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die digitale Transformation der urbanen Mobilität und damit zugleich den Klimaschutz (CO₂-Reduktion) und den Gesundheitsschutz (NO₂-Reduktion) in deutschen Städten und Gemeinden.

Für den Aufruf wird die 2020 ausgelaufene Förderrichtlinie „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ neu aufgelegt und weiterentwickelt:

- Die Antragsberechtigung wird auf alle deutschen Städte und Gemeinden erweitert. Zuvor waren dies nur Kommunen mit hohen Stickstoffdioxid (NO₂) -Werten.
- Die Förderquote wird auf 65 bis 80 % angehoben.
- Kommunen brauchen im ersten Schritt des Verfahrens lediglich ihre Projektskizzen einreichen.

Frist: 17. Juli 2022 [mehr](#)

Social innovations for a fair green and digital transition

The European Commission published a new call for proposals on “Social innovations for a fair green and digital transition” under the EaSI strand of the European Social Fund+. The 10-million-euro program will support the implementation of the European Pillar of Social Rights, funding 15 to 20 projects. Funded projects will develop and test integrated and inclusive social innovation approaches to promote a fair green and digital transition. Activities to be funded include:

Capacity building | Awareness and communication | The development and testing of innovative approaches to counter energy and transport poverty | To strengthen the employability of vulnerable groups in the green and digital economies | To promote new sustainable forms of business and consumption (circular and social economy, etc.)

Frist: 02. August 2022 [mehr](#)

Deutsche Städtebaupreis 2023

Seit über 40 Jahren dient der mit insgesamt 25.000 € dotierte Deutsche Städtebaupreis der Förderung einer zukunftsweisenden Planungs- und Stadtbaukultur.

Er wird ausgelobt von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung und von der Wüstenrot Stiftung gefördert. Mit dem Deutschen Städtebaupreis werden städtebauliche Projekte prämiert, die sich durch nachhaltige und innovative Beiträge zur Stadtbaukultur auszeichnen.

Der parallel zum Städtebaupreis ausgelobte Sonderpreis dient der Akzentuierung besonders dringlicher Handlungsfelder im Städtebau und in der Stadtplanung. Das Thema des Sonderpreises 2023 lautet: „Klimaanpassung gestalten“.

Frist: 15. September 2022 [mehr](#)



Förderbereich Kunst und Kultur

Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung „Ideeninitiative ,Kulturelle Vielfalt mit Musik“

Deutschlandweit sind jedes Jahr Institutionen, Vereine, Verbände, Stiftungen, Bildungs-/Jugendeinrichtungen sowie Projektgemeinschaften, individuelle Initiativen etc. mit gemeinnütziger Zielsetzung eingeladen, musisch-kulturell orientierte Projekte für eine erfolgreiche Integration von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Hierzu sollte Musik und/ oder Bildende Kunst, Darstellende Kunst oder Literatur zur Zielerreichung eingesetzt werden. Gesucht sind:

- Kreative, praktische Beispiele mit Vorbildfunktion, die das Miteinander und Verständnis füreinander fördern.
- Projekte, die von mehreren Projektpartnern gemeinsam entwickelt und umgesetzt werden.
- Projekte, die ihre Teilnehmer*innen an möglichst allen Projektphasen aktiv beteiligen.
- Neue Projektideen oder etablierte Projekte mit neuen Akzenten.
- Projekte mit einer Laufzeit von drei bis sechs Monaten. Der Projektstart muss zwischen Januar und März erfolgen. Bis Juli muss das Projekt beendet sein.

Einreichung ab Juni [mehr](#)

Deutscher Lesepreis

Dieser Preis zeichnet innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen aus und sucht jedes Jahr herausragende Maßnahmen und Projekte, die dazu beitragen, eine Kultur des Lesens zu erhalten und zu fördern. Bewerben können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen, die sich für die Leseförderung engagieren. Die Initiatoren Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung zeichnen Leseförderungsmaßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien aus.

Frist: 30. Juni 2022 [mehr](#)

Bundesweiter Multimediapreis mb21

Junge Medienmacher*innen bis 25 Jahre können sich für den bundesweiten Multimediapreis mb21 bewerben. Der Preis steht unter dem Motto „Grenzenlos Kreativ“ und zeichnet digitale, netzbasierte und interaktive Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus. Zu gewinnen gibt es Geldpreise im Gesamtwert von 11.000 Euro. Veranstalter sind das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) sowie das Medienkulturzentrum Dresden.

Frist: 15. August 2022 [mehr](#)

Fonds Kulturelle Bildung im Alter fördert Kulturprojekte mit älteren Menschen

Künstlerisch-kreative Aktivität ist ein Schlüssel zu sozialer Teilhabe und Lebensqualität im Alter. Das Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion (kubia) schreibt insgesamt 100.000 Euro für innovative Formate der Kulturarbeit mit älteren Menschen aus.

Mit dem Schwerpunkt „Formate für Ländliche Räume“ sollen 2023 insbesondere Projekte unterstützt werden, die neue Möglichkeiten künstlerisch-kreativer Auseinandersetzung und Begegnung für ältere Menschen in ländlichen Regionen schaffen.

Bewerben können sich kommunale und freie Kulturakteure sowie Einrichtungen der sozialen Altenarbeit, die – ggf. in Zusammenarbeit mit Künstler*innen oder Kultureinrichtungen – ein künstlerisches Projekt mit älteren Menschen in Nordrhein-Westfalen umsetzen. Antragsteller*innen müssen juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts sein.

Frist: 30. September 2022 [mehr](#)



Förderbereich Kinder und Jugend

b@s videochallenge

Der Videowettbewerb von business@school, der Bildungsinitiative der Boston Consulting Group (BCG), verbindet Wirtschafts- und Digitalkenntnisse unter der Schirmherrschaft von Elke Bündenbender. Schüler*innen aller Schulformen zwischen 14 und 20 Jahren wählen eines von vier Unternehmen (Deichmann, DFL Deutsche Fußball Liga, Schaeffler, waterdrop) aus und analysieren es anhand von vier Fragen. Ihre Ergebnisse präsentieren sie in einem vierminütigen Video. So erweitern die Teilnehmer*innen ihre wirtschaftlichen, digitalen und kreativen Kompetenzen, gehen kritisch mit Informationen um und lernen Unternehmen sowie Unternehmertum kennen. Alle Teilnehmer*innen erhalten ein Zertifikat, die besten Videos werden zudem mit außergewöhnlichen Erlebnispreisen prämiert. Die Teilnahme ist zeitlich flexibel im Präsenz- oder Distanzunterricht oder auch unabhängig von der Schule möglich.

Frist: 01. August 2022 [mehr](#)

AJA-Stipendien für internationalen Schüleraustausch

Schüler*innen können sich für eines von zwölf AJA-Teilstipendien für internationalen Schüleraustausch für das Programmjahr 2023/2024 (Ausreise im Sommer 2023) bewerben. Die Stipendien decken bis zu 50 Prozent des jeweiligen Programmpreises (max. 5.000 Euro) ab und müssen nicht zurückgezahlt werden. Zu Programmbeginn müssen die Teilnehmenden zwischen 15 und 17 Jahren alt sein. Auch das gesellschaftliche Engagement der Bewerbenden wird bei der Vergabe berücksichtigt.

Frist: 30. September 2022 [mehr](#)

ENSA-Förderung für ANBAHNUNGS- UND BEGEGNUNGSREISEN in 2023

ENSA ist das Entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm mit Bildungsangeboten und Fördermitteln im Bereich Schulpartnerschaften.

ENSA fördert Anbahnungs- und Begegnungsreisen inhaltlich durch ein pädagogisches Begleitprogramm, das drei Konferenzen mit mehreren Workshops umfasst. Finanziell werden die Anbahnungs- und Begegnungsreisen durch die Übernahme von Reise- und Projektkosten gefördert.

Anbahnungsreisen sind gedacht für Schulen aus Deutschland, die eine neue Partnerschaft mit einer Schule aus den Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas aufbauen wollen.

Begegnungsreisen sind ein Angebot für Schulen aus Deutschland, die schon eine Partnerschaft mit einer Schule aus den Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas haben.

Frist: 30. September 2022 [mehr](#)

Deutsch-Britisches Jugend-Austauschprojekt „TeamUp“

Der vom Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales ausgerufene Wettbewerb bietet dabei die Möglichkeit, einfach und unkompliziert Unterstützung für Jugendaustauschprojekte mit Bezug zu Großbritannien zu erhalten. Für prämierte Projekte können Teilnehmer*innen bis zu 3.500 Euro erhalten. Bewerben können sich Kommunen, Vereine, Verbände, Schüler-, Studierenden- und andere zivilgesellschaftliche Initiativen in NRW sowie Privatpersonen. Voraussetzung: Sie schlagen ein Projekt für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 26 Jahren vor und setzen es dann auch um. Es wird auch ausdrücklich begrüßt, wenn junge Menschen aus NRW selbst ein Projekt einreichen.

Frist: 30. September 2022 [mehr](#)



Aktionsprogramm „Ankommen und Aufholen“

Das Aktionsprogramm „Ankommen und Aufholen“ zum Ausgleich von pandemiebedingten Lernrückständen bei Kindern und Jugendlichen wird verlängert und weiter flexibilisiert. Im Zuge dessen werden rund 51 Millionen Euro umgesteuert und damit noch gezielter eingesetzt.

- für das OGS-Helferprogramm 26 Millionen Euro
- für die „Extra-Zeit zum Lernen“ 15 Millionen Euro
- für „FIT in Deutsch“ 10 Millionen Euro
- Flexibilisierung der Mittel für Bildungsgutscheine

Frist: 31. Dezember 2022 [mehr](#)

Weitere Ausschreibungen und Wettbewerbe (diverse Themen)

Fotowettbewerb „Mein Europa der Zukunft in Nordrhein-Westfalen“

Anlässlich des Europatages am 9. Mai startete das Wirtschaftsministerium NRW den EFRE-Fotowettbewerb, mit dem es die thematische Vielfalt der Zukunftsthemen, des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) demonstrieren möchte. So will der EFRE.NRW in der neuen Förderperiode 2021-2027 zu einem innovativen, nachhaltigen und bürgernahen Europa beitragen.. Unter dem Motto „Mein Europa der Zukunft“ können interessierte Bürger*innen und Bürger mit Wohnsitz in NRW eigene Bilder einreichen. Hauptpreis für die drei besten Aufnahmen ist eine Reise nach Brüssel.

Frist: 15. Juni 2022 [mehr](#)

Europaaktive Kommune / Europaaktive Zivilgesellschaft

Die Landesregierung zeichnet Kommunen und kommunale Verbände, die beispielgebende europäische Aktivitäten durchführen und damit den Menschen vor Ort Europa und seine Chancen näherbringen, als „Europaaktive Kommune in Nordrhein-Westfalen“ aus.

Auch Vereine, Verbände, Stiftungen, Bürgerbewegungen und andere Akteure der Zivilgesellschaft leisten wichtiges Engagement dafür, die europäische Idee in Nordrhein-Westfalen zu vermitteln. Deswegen zeichnet die Landesregierung neben kommunalen Europa-Aktivitäten seit 2018 auch auf Europa gerichtete Aktivitäten der Zivilgesellschaft aus, die innovativ und beispielgebend sind, insbesondere dann, wenn sie dazu geeignet sind, Bevölkerungsgruppen zu adressieren, die bislang eher Europa-fern oder europaskeptisch sind.

Frist: 31. Juli 2022 [mehr](#)

Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“

Die Landesregierung NRW prämiiert innovative, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Projekte europäischer Städtepartnerschaften und Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Partnern aus einem oder mehreren der 46 Mitgliedsstaaten des Europarats, die den europäischen Gedanken bei kulturellen Ereignissen vermitteln – etwa bei Jubiläen, Workshops, Festivals oder sportlichen Begegnungen. Besonders willkommen sind in diesem Jahr Projektideen mit Partnern aus oder mit Bezug zur Ukraine. Kommunen, Städtepartnerschaftsvereine und zivilgesellschaftliche Organisationen können sich ab sofort beim Wettbewerb bewerben und bis zu 5.000 Euro erhalten.

Frist: 01. September 2022 [mehr](#)



Engagement global - Förderung entwicklungspolitischer Qualifizierungsmaßnahmen

Das Programm unterstützt im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung deutsche NROs dabei, ihr in der Praxis erworbenes entwicklungspolitisches Fachwissen an andere entwicklungspolitische Akteur*innen der deutschen Zivilgesellschaft, insbesondere an Mitarbeitende anderer NROs, weiterzugeben. Die maximale Fördersumme beträgt 25.000 Euro oder 35.000 Euro für Folgeanträge.

Frist: 15. Oktober 2022 [mehr](#)

[Mehr zu den Aufgaben und Serviceleistungen der EUROPA Förderung finden Sie auf der Homepage der Stadt Wuppertal](#)

Kontakt: InfoBlitz der EUROPA Förderung

birgit.vonde@stadt.wuppertal.de

Telefon: 0202 563 6219

carmen.schmidt@stadt.wuppertal.de

Telefon: 0202 563 4132